Kunstszene Wien

**Ob in großen Museen, renommierten Galerien und alternativen Kunsträumen, bei Festivals oder Messen: In Wien kann bildende Kunst erlebt werden. Fast täglich werden neue Ausstellungen eröffnet, bei den Vernissagen feiert ein bunt gemischtes Publikum. Die große Tradition der Kunststadt Wien bildet den Boden, auf dem spannendes Neues entsteht.**

„Triff mich auf der Vernissage“, singt die Wiener Kultband „Bilderbuch“, „sippe am Martini, bis der Morgen kommt“. Der Songtext bringt einen Teil des Lebensgefühls der Stadt auf den Punkt. Vernissagen, Eröffnungen oder auch Kunstmessen laufen in Wien häufig recht entspannt ab. Es ist eine Mischung aus Kunstbetrachtung, Kaffeehaustratsch und Party. Auch im Bereich der Kunstpräsentation verbindet sich in Wien Kunstbetrachtung mit gemütlichem Abhängen – am augenfälligsten im MuseumsQuartier mit seinen großen Museen, Ausstellungshallen, vielfältiger Gastronomie und dem weitläufigen Innenhof.

Diese Leichtigkeit hat vielleicht mit der großen Tradition Wiens als Kunstmetropole zu tun und mit ihrer Offenheit für Neues. An den großen Kunstuniversitäten (Akademie der bildenden Künste und Universität für angewandte Kunst) tragen die mehr als 3.000 Studierenden, davon etwa die Hälfte aus dem Ausland, zu einer abwechslungsreichen, kosmopolitischen Kunstszene bei.

Zu den Lehrenden und Absolvent:innen dieser traditionsreichen Einrichtungen zählen große Namen wie Franz West, Franz Graf, Maria Lassnig, Bruno Gironcoli, Gottfried Helnwein, Daniel Richter oder Erwin Wurm. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entwickelten sich in Wien mit dem Wiener Aktionismus – mit prominenten Vertretern wie Günter Brus, Hermann Nitsch und [Rudolf Schwarzkogler](https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Schwarzkogler) – und der Wiener Schule des Phantastischen Realismus – etwa mit [Arik Brauer](https://de.wikipedia.org/wiki/Arik_Brauer), [Ernst Fuchs](https://de.wikipedia.org/wiki/Ernst_Fuchs_%28Maler%29) oder [Rudolf Hausne](https://de.wikipedia.org/wiki/Rudolf_Hausner)r – wegweisende Kunstströmungen.

Als einstige Residenzstadt des Habsburgerreichs blickt Wien auf eine große Kunsttradtion zurück. Im Kunsthistorischen Museum, im Belvedere, in der Albertina, im Leopold Museum und den anderen renommierten Häusern sind Meisterwerke aus vielen Jahrhunderten zu sehen. Längst setzen die großen Museen auch Impulse im Bereich zeitgenössischer Kunst. Das Kunsthistorische Museum etwa etablierte eine Schwerpunktreihe zu moderner und zeitgenössischer Kunst in seinem Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm und bespielt den Theseustempel im Volksgarten mit Installationen und Ausstellungen. Das vom Belvedere geführte Belvedere 21 ist ein Museum für zeitgenössische Kunst. Es befindet sich in einem der architektonisch wichtigsten Gebäude der Nachkriegszeit, das ursprünglich vom Wiener Architekten Karl Schwanzer als Österreich-Pavillon für die Weltausstellung 1958 geplant und mit dem Grand Prix d’Architecture ausgezeichnet wurde. Neuzugänge unter den zeitgenössischen Museen sind die 2020 eröffnete und von der Albertina bespielte Albertina modern sowie das 2022 eröffnete Privatmuseum Heidi Horten Collection.

# Galerien und alternative Kunsträume

Spannende Galerien gibt es in der ganzen Stadt, besonders geballt treten sie in der Innenstadt, in der Eschenbachgasse und in der Schleifmühlgasse unweit des Naschmarkts auf. Wenn dort mehrere Galerien gleichzeitig einen neuen Ausstellungszyklus eröffnen, trifft sich ein bunt gemischtes Publikum an Kunstinteressierten aller Altersklassen und Gesellschaftsschichten.

Mittlerweile haben auch zahlreiche etablierte Galerien Formate eingerichtet, in der Platz für junge, experimentelle Kunst ist, etwa die Galerie Krinzinger mit Krinzinger Projekte, Ernst Hilger mit Hilger NEXT oder die Christine König Galerie mit KOENIG2 by\_robbygreif. Die Dynamik der Szene zeigt auch das Entstehen neuer Galerien wie EXILE, Lisa Kandlhofer oder Zeller Van Almsick.

Wiener Galerien gehören zu den Fixpunkten auf den großen internationalen Kunstmessen, vor allem auf der Art Basel in Basel, Miami und Hongkong ist die Präsenz groß. Die Galerien Croy Nielsen und Martin Janda sind in Basel, Krinzinger und die Galerie nächst St. Stephan Rosemarie Schwarzwälder an allen drei Orten anzutreffen. Auch die Art Cologne und die art berlin stehen bei vielen Wiener Galeristen im Kalender.

Als Gegenpol zum Kunstmarkt verstehen sich alternative Kunsträume, meist Vereine oder Initiativen, die Orte abseits der klassischen Kunstgegenden bespielen. Manche dieser Off Spaces agieren fast ohne Budget, andere erhalten Unterstützung von öffentlichen Stellen oder privaten Förderern. Es geht um Freiräume, in denen ohne kommerziellen Druck Experimente möglich sind: Produktion, Präsentation und Diskussion.

Wie viele es davon in Wien gibt, lässt sich nicht genau sagen – es gehört zur Natur solcher Angebote, dass viele von ihnen nur kurze Zeit existieren. Bei manchen ist die Zwischennutzung leerstehender Gebäude Teil des Konzepts.

Adressen Galerien:

*Ausstellungsraum der Akademie der bildenden Künste Wien, Eschenbachgasse 11, 1010 Wien,*

*https://www.akbild.ac.at/de/museum-und-ausstellungen/Exhibit/information*

*Charim Events, Schleifmühlgasse 1, 1040 Wien, charimgalerie.at*

*Christine König Galerie, Schleifmühlgasse 1A, 1040 Wien, www.christinekoeniggalerie.com*

*Crone Wien, Getreidemarkt 14, 1010 Wien, www.galeriecrone.com*

*Croy Nielsen, Parkring 4, 1010 Wien, croynielsen.com*

*EXILE Galerie, Elisabethstraße 24, 1010 Vienna, www.exilegallery.org*

*Gabriele Senn Galerie, Schleifmühlgasse 1A, 1040 Wien, www.galeriesenn.at*

*Galerie Elisabeth & Klaus Thoman, Seilerstätte 7, 1010 Wien, www.galeriethoman.com*

*Galerie Emanuel Layr, Seilerstätte 2/26, 1010 Wien, www.emanuellayr.com*

*Galerie Ernst Hilger, Dorotheergasse 5, 1010 Wien, Ballgasse 1,1010 www.hilger.at*

*Galerie Krinzinger, Seilerstätte 16, 1010 Wien,Schottenfeldgasse 45, 1070 Wien, www.galerie-krinzinger.at*

*Galerie Kandlhofer, Brucknerstraße 4, 1040 Wien, www.kandlhofer.com*

*Galerie Martin Janda, Eschenbachgasse 11, 1010 Wien, www.martinjanda.at*

*Galerie Meyer Kainer, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien, www.meyerkainer.com*

*Galerie Michaela Stock, Schleifmühlgasse 18, 1040 Wien, www.galerie-stock.net*

*Galerie nächst St. Stephan Rosemarie Schwarzwälder, Domgasse 6, Grünangergasse 1, 1010 Wien, www.schwarzwaelder.at*

*Galerie Schleifmühlgasse 12-14, 1040 Wien, www.12-14.org*

*Galerie Steinek, Eschenbachgasse 4, 1010 Wien, Pramergasse 6, 1090 Wien www.galerie.steinek.at*

*Galerie Sturm & Schober, Kohlmarkt 9/2/5, 1010 Wien, www.sturmschober.com*

*Georg Kargl, Schleifmühlgasse 5/17, 1040 Wien, www.georgkargl.com*

*Hilger NEXT, Brotfabrik Wien, Absberggasse 27, 1100 Wien,*

*http://www.brotfabrik.wien/kunst-kultur/galerie-hilger-next.html*

*KOENIG2 by\_robbygreif, Margaretenstraße 5, 1040 Wien, www.koenig2.at*

*Krinzinger Projekte, Schottenfeldgasse 45, 1070 Wien, www.galerie-krinzinger.at*

*Krobath, Eschenbachgasse 9, 1010 Wien, www.galeriekrobath.at*

*Lukas Feichtner Galerie, Seilerstätte 19, 1010 Wien, www.feichtnergallery.com*

*Sophie Tappeiner, An der Hülben 3, 1010 Wien, www.sophietappeiner.com*

*unttld contemporary, Schleifmühlgasse 3, 1040 Wien, www.unttld-contemporary.com*

*Zeller Van Almsick, Franz-Josefs-Kai 3, 1010 Wien, www.zellervanalmsick.com*

Adressen Off-Spaces:

*ada, Wattgasse 16, 1160 Wien, www.artisticdynamicassociation.eu*

*Angewandte Innovation Laboratory,Georg-Coch-Platz 2, 1010 Wien, www.ailab.at*

*das weisse haus, Hegelgasse 14, 1010 Wien, www.dasweissehaus.at*

*Kevin Space, Volkertplatz 14/3-4, 1020 Wien, www.kevinspace.org*

*Kluckyland, Othmargasse 34, 1200 Wien, www.kluckyland.com*

*Kunstraum Super, Schönbrunner Straße 10, 1050 Wien, neu.supersuper.at*

*Masc Foundation, Grundsteingasse 40, 1160 Wien, www.masc.at*

# Kunst im öffentlichen Raum

Die Institution KÖR (Kunst im öffentlichen Raum Wien) trägt mit sehr vielfältigen permanenten bzw. temporären künstlerischen Projekten zur Belebung des Wiener Stadtraums bei. Beispiele dafür finden sich etwa in der weitläufigen U-Bahn-Station Karlsplatz. Der österreichische Multimedia-Künstler Peter Kogler gestaltete dort für die Wände der Zwischengeschosse ein tapetenartiges Netzwerk aus computergenerierten Röhrenformen. Ernst Caramelle entwarf eine Installation für einen unterirdischen Korridor zwischen Oper und Naschmarkt. In der Seestadt Aspern im Nordosten Wiens, einem der größten Stadtentwicklungsgebiete Europas, gestaltete der in New York lebende Wiener Design-Star Stefan Sagmeister mittels Farbe, Form und Schrift eine 400 Quadratmeter große Wand.

Im Rahmen von Wienerwand bietet die Stadt Grafitti-Künstlern legale Flächen an, etwa am Donaukanal. Calle Libre ist das größte Street-Art-Festival Mitteleuropas, es vernetzt lateinamerikanische mit europäischen Street Artists und macht mit großen Wandgemälden die Stadt bunter.

Adressen:

*Calle Libre, www.callelibre.at*

*KÖR, www.koer.or.at*

*Wiener Wand,* [*www.wienerwand.at*](http://www.wienerwand.at)

# Fotokunst

Mehr als 100 Ausstellungen hat das Fotomuseum Westlicht seit seiner Gründung im Jahr 2001 schon gezeigt. Mit Henri Cartier-Bresson, Elliott Erwitt, Franz Hubmann, Sebastião Salgado, Herbert List oder August Sander wurden die Werke großer Namen aus dem Bereich der Fotografie präsentiert. Dazwischen finden thematische Schauen statt: Ein jährlicher Höhepunkt im Westlicht ist die World Press Photo, die weltweit bedeutendste Ausstellung zum Thema Fotojournalismus. Mittlerweile hat Westlicht neben seinem Stammplatz im 7. Bezirk auch einen Ableger in einem der Außenbezirke: Ostlicht, eine Galerie für Fotografie, angesiedelt in einer ehemaligen Brotfabrik im 10. Bezirk.

Um Westlicht und den Leica-Shop hat sich zwischen Zieglergasse und Kaiserstraße Wiens Fotomeile entwickelt. Bei einem Spaziergang fallen schnell die spezialisierten Fotografieläden auf, in denen es alte und neue Kameras sowie passendes, teilweise sehr rares Zubehör gibt. Wie vielfältig und spannend aktuelle Positionen künstlerischer Fotografie sein können, zeigt auch die Foto Wien, das biennal stattfindende Festival für Fotografie. Die Foto Wien ist Teil des neuen Foto Arsenal Wien, das Anfang 2025 an einem fixen Standort im Arsenal (3. Bezirk) eröffnen will. Das Zentrum bespielt renovierte Räumlichkeiten innerhalb eines Kultur-Clusters.

Adressen:

*Camera31, Westbahnstraße 31, 1070 Wien, www.camera31.com*

*Leica Shop, Westbahnstraße 40, 1070 Wien/Seilergasse 14 www.leicashop.com*

*United Camera, Westbahnstraße 23, 1070 Wien, www.united-camera.at*

*Westlicht. Schauplatz für Fotografie, Westbahnstraße 40, 1070 Wien, www.westlicht.com*

*Ostlicht, Brotfabrik Wien, Absberggasse 27, 1100 Wien, www.ostlicht.org*

*Foto Wien, www.fotowien.at*

# Essen, Trinken, Plaudern

Kunst feiert. Und dies kann sie in Wien besonders gut. Nicht nur bei den Vernissagen, sondern an (fast) jedem Tag im Jahr. Ob in Lokalen mit direktem Kunstbezug wie dem futuregarden mit eigener Galerie nebenan und dem Kinofoyer Schikaneder oder in Cafés und Gasthäusern wie Engländer oder Anzengruber. Hier trifft sich die Kunstszene, bekannte Namen genauso wie (noch) unbekannte.

Kunst und Kulinarik wiederum verbinden die Cafés, Bars und Speiselokale in Museen und Ausstellungshallen. Das Café im mumok, das Kaan und das Café Leopold im MuseumsQuartier Wien und viele weitere Museumslokale eignen sich perfekt, um sich nach dem Ausstellungsbesuch zu stärken und das Gesehene zu besprechen.

Adressen:

*Café Engländer, Postgasse 2, 1010 Wien, www.cafe-englaender.com*

*Café im mumok, Museumsplatz 1, MuseumsQuartier, 1070 Wien, www.mumok.at/de/cafe*

*Café Leopold, Museumsplatz 1, MuseumsQuartier, 1070 Wien, www.cafeleopold.wien*

*Café-Restaurant Anzengruber, Schleifmühlgasse 19, 1040 Wien, www.facebook.com/pages/Anzengruber-Cafe/184637284907280*

*Eissalon, Gumpendorfer Straße 47, 1060 Wien, www.eissalon.co.at*

*futuregarden, Schadekgasse 6, 1060 Wien, www.facebook.com/futuregarden*

*Heuer am Karlsplatz, Treitlstraße 2, 1040 Wien, www.heuer-amkarlsplatz.com*

*MuseumsQuartier Wien, Museumsplatz 1, 1070 Wien, www.mqw.at*

*New Bar, Zirkusgasse 38, 1020 Wien, www.facebook.com/newbarwien*

*rhiz, Stadtbahnbögen 37 + 38, 1080 Wien, https://rhiz.wien*

*Schikaneder, Margaretenstraße 24, 1040 Wien, www.schikaneder.at*

# Kunstmessen und Kunstevents

Den Rhythmus des Wiener Kunstjahres geben Messen und andere große Events vor. Die meisten haben ihren fixen Termin, besonders beliebt ist der Herbst. Die im September stattfindende internationale Kunstmesse viennacontemporary versteht sich als Inkubator und Schaufenster für junge Galerien aus Zentral-, Ost- und Südosteuropa. Zu sehen sind aktuelle Arbeiten aus vielen Bereichen der bildenden Kunst: Malerei, Grafik, Skulptur, Fotografie, Installation und Performance.

Das zeitgleich zu viennacontemporary angesetzte Kunstevent Parallel Vienna bringt Galerien, Off Spaces und Einzelpräsentation von Künstler:innen an einen Ort. Bespielt werden leerstehende Gebäude, wobei deren frühere Nutzung in die Ausstellungsgestaltung mit einfließt.

Die Vienna Art Week macht Wien im November eine Woche lang zum Mekka für Kunstfans und Expert:innen aus der ganzen Welt. Auf dem dichten Programm stehen Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Vorträge, Künstlergespräche, Spezialführungen, Installationen, Interventionen und Performances.

Das Projekt curated by geht neue Wege der Kooperation zwischen Galerien und Kurator:innen: Wiener Galerien für zeitgenössische Kunst zeigen Ausstellungen, die internationale Kuratoren zusammengestellt haben. Einen Fixpunkt im Frühjahr hat seit 2021 die SPARK Art Fair, eine internationale Kunstmesse, die sich auf Einzelpräsentationen fokussiert und die in der Marx Halle über die Bühne geht.

Info:

*curated by, www.curatedby.at*

*Parallel Vienna, www.parallelvienna.com*

*Vienna Art Week, www.viennaartweek.at*

*viennacontemporary, www.viennacontemporary.at*

### www.wien.info

### Die Verwertungsrechte für diesen Text sind Eigentum von WienTourismus. Bis auf Widerruf darf dieser Text kostenfrei nachgedruckt werden, auch auszugsweise und in Bearbeitung. Belegexemplare erbeten an: WienTourismus, Medienmanagement, Invalidenstraße 6, 1030 Wien; press@vienna.info. Alle Angaben in diesem Text ohne Gewähr.

### Stand Dezember 2023